

Emerenz-Meier-Haus-Verein e.V.
Dorfplatz 9
94065 Waldkirchen
emerenz.meier@web.de
www.born-in-schiefweg.de



Liebe Vereinsmitglieder,

hier im Jahresbericht 2023 des Emerenz-Meier-Haus-Vereins e.V. finden Sie alle wesentlichen Informationen zu den letztjährigen Entscheidungen des Vorstandes, den vergangenen und zukünftigen Aktivitäten unseres Vereins, des Museums und Wirtshauses.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Am **Sonntag, den 21. April 2024** findet ab **18.00 Uhr** die **Jahreshauptversammlung 2024** des Vereins mit folgender Tagesordnung statt:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des 1.Vorsitzenden**
3. **Kassenbericht**
4. **Entlastung der Vorstandschaft**
5. **event. Abstimmung zur Befreiung vom Selbstkontrahierungsverbot, § 181 BGB**
6. **Vorschau 2024, Wünsche und Anträge**

Jahresbericht des Emerenz-Meier-Haus-Vereins e.V. 2023

Vorstand:

1. Vorsitzender: Karl Filsinger
2. Vorsitzender: Josef Nigl
3. Vorsitzender: Alex Nodes
- Ehrenvorsitzende: Rupert Berndl
- Schriftführerin: Birgit Jäckel
- Schatzmeister (kommissarisch): Karl Filsinger
- Beiräte: Uta Worlitschek, Lieselotte Reichel, Georg Schmid, Siegfried Glas, Heinz Pollak, Marcus Erlmeier, Andreas Pietzsch

Termine, Veranstaltungen und Neuerungen im Jahr 2023:

Das Jahr 2023 war das erste Jahr ganz ohne coronabedingte Schließung des Hauses. So konnte wieder die Jahreshauptversammlung 2023 am 5. März 2023 wie gewohnt samt der anstehenden Neuwahl des Vorstandes abgehalten werden. Dabei wurden als neue Beisitzer Uta Worlitschek, Lieselotte Reichel und Andreas Pietzsch in den Vorstand gewählt. Die Stelle des langjährigen Schatzmeisters Reiner Kannamüller konnte leider nicht mit einem Nachfolger besetzt werden. Diese Funktion übernahm kommissarisch Karl Filsinger. So blieb der Verein vollumfänglich handlungsfähig.

Das gemeinsam mit den Partnervereinen veranstaltete Dorffest 2023 wurde nicht nur gründlich gemeinsam vorbereitet, sondern bekam auch einen neuen, unsere Absicht zum Ausdruck bringenden Namen: **„Zamkemma bei da Emerenz!“** Bei strahlendem Wetter fand dieses Schiefweger Zusammenkommen am Samstag, 18. Juni 2023 mit zahlreichen Neuerungen statt. Unter anderem trafen sich ein paar Tage später alle Helfer zum gemeinsamen Dankeschön-Grillen bei der Feuerwehr. Das rundete die gute Zusammenarbeit beim Fest ab und machte Lust auf das nächste. Allerdings wird dies erst wieder 2025 sein – unser Verein hat im laufenden Jahr genug mit dem 150. Geburtstags-Jubiläum der Emerenz Meier zu tun und die Schiefweger Feuerwehr organisiert schon für Ende August 2024 eine dreitägige Fahrzeugweihe.

Bereits seit 2020 geisterte diese Idee des Pächters Walter Unterleitner in verschiedenen Köpfen umher: Anlässlich des **150-jährigen Geburtstags der Emerenz Meier im Jahr 2024** sollte ihr zu Ehren ein **Musical**

an ihrem Geburtsort inszeniert werden, ein richtig großes mit überregionaler Ausstrahlung. Zu diesem Zweck hatten sich Anfang 2023 Maximilian Maier und Karl-Heinz Hummel ihre Gedanken gemacht, waren aber bald zu dem Ergebnis gekommen, dass eine anspruchsvolle und professionelle Open-Air-Aufführung im eher kleinen Schiefweg für ein Gelingen auf Fördergelder angewiesen sei. So fragten sie und Frau Andrea Lang bei unserem Verein an, ob wir bei der Organisation des Musicals und bei der Beantragung von öffentlichen Fördergeldern mit im Boot wären. Nach den guten Erfahrungen mit öffentlichen Förderungen in den Vorjahren sagten wir zu. Das Vorhaben wurde in zwei förderfähige Abschnitte geteilt: Zum einen die Erstellung eines ‚Buches‘, also der Idee und des Textes sowie die Komposition der Lieder und Musik zum Musical. Dies musste bis September 2023 fertig sein. Für 2024 war die Inszenierung des Musicals auf der Bühne mit Regie, Musikern, Schauspielerinnen, Technik, Werbekonzept und vieles mehr das Ziel. Der Förderantrag 1 bei der ILE-Abteilung mit 78% Förderquote für 2023 war noch knapp rechtzeitig von uns gestellt und bewilligt. Das originelle Stück mit 3 Akten sowie die Kompositionen der 18 Songs wurde bis Herbst 2023 fertig, vom Verein bezahlt und aus den Fördertöpfen gefördert. Da liegt es nun in unserer Schublade und wartet auf das Licht der Welt.

Darüberhinaus waren schon Regie, Technik, Musiker und Schauspielerinnen für den Sommer 2024 anzufragen und zu buchen. Allerdings machten neu auftauchende finanzielle Unwägbarkeiten bei der Refinanzierung der Aufführungen uns im Vorstand großes Kopfzerbrechen: Zum einen fiel die eingeplante 30%-Förderung durch den Kulturfond Bayern aus und die ILE-Fördertöpfe sind im Jahr 2024 zum ersten Male so zahlreich nachgefragt, dass sie auf 50 % Förderquote abgesenkt werden. Als veranstaltender Verein hätten wir ca. 20.000 € aufbringen müssen oder Sponsoren für diese Summen finden. Gleichzeitig war spürbar, dass der Kreis der Zuschauer bei realistischer Abwägung im August eher begrenzt ist, ebenso wie unser Arbeitsvermögen im Vorstand. Die erwartbaren Kosten stehen nicht in einer verantwortbaren Beziehung für ein vom Wetter abhängiges Ereignis im nicht dafür gerüsteten Wirtsgarten vor dem Emerenz-Haus. So waren schwierige Entscheidungen zu treffen.

Diese mussten auch vor dem Hintergrund des nach wie vor **hohen Bedarfs des Hauses** selbst getroffen werden:

- Das **Schindeldach** zeigt an vielen Stellen bereits kritische Zustände. Um wenigstens noch 5 bis 10 Jahre zu halten, müssen die morschen und gebrochenen Stämme der Schneefänger ausgetauscht werden. Sie sollen nicht mehr auf den Schindeln aufliegen und diese am Abtrocknen hindern. Dies war bereits für Ende 2023 vorgesehen – allerdings verhinderte ein dann schon durchgehend feuchtes und sehr rutschiges Dach diese Arbeiten. Sie wären einfach zu gefährlich geworden. Nun sind sie für April oder Mai 24 geplant.

- besonders im Winter entsteht in der Küche über der Spülmaschine die Situation, dass der austretende heiße Dampf an der kalten Decke kondensiert (dort ist das ungeheizte Museum) und zu **Schimmelbefall** führt. Eine kritische Lebensmittelkontrolle könnte dann sehr schnell die Schließung der Küche und damit des gesamten Hauses verfügen. Diesem wurde nun mit einem **speziellen Dampfabzug** und der Abführung der Feuchtigkeit nach außen vorgebeugt. Gleichzeitig greift diese sehr angepasste Abluftanlage nur minimal ins Heizungs geschehen des Hauses ein.

- **Ersatz war in der Küche** auch bei **Spül garnitur, Abflussrohren** und dem elektrischen **Grill** nötig. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich beim Josef Nigl und Georg Schmid bedanken: Durch Eigentätigkeit wurden diese diffizilen ‚Baustellen‘ nicht nur perfekt gelöst, sondern auch noch zu minimalen Kosten. Handwerkerrechnungen wären da sehr teuer geworden.

- Die **elektrischen Strahler** im Marktrichterzimmer bewältigen ihre Aufgabe als rasche, gezielte und kostengünstige Heizung für unsere Gäste gut und sorgen dort für Gemütlichkeit. Obwohl nun - anstatt mit der Gasterme - teilweise elektrisch geheizt wird, ist der Energieverbrauch (Gas und Strom) im Jahresvergleich deutlich gesunken:

Heizperiode	Stromverbrauch in kWh	Gasverbrauch in kWh	Summe in kWh
2021/22 (mit 5 Wochen Corona-Schließung)	8.000	29.500	37.500
2022/23	8.840	23.800	32.640
2023/24	8.270	20.250	28.520

Aufgrund dieser positiven Erfahrungen werden im April 2024 noch die große Gaststube und der Nebenraum mit Infrarotheizstrahlern ausgerüstet. Wir erhoffen uns dadurch im Jahresverlauf auch eine um 6 bis 8 Wochen verlängerte Stilllegung der Gasterme.

Im August 2023 verstarb unser so wichtiger Unterstützer und **Ehrenvorsitzender Heinrich Schmidhuber** im Alter von 87 Jahren. Bis zuletzt war er aktiv bei den Entscheidungen im Verein beteiligt, hielt und knüpfte für uns Kontakte, begleitete uns und wusste nicht zuletzt die interessantesten Geschichten. Wir sind uns und es bleibt uns bewusst, wie viel wir seinem Wirken verdanken, dass unser Haus heute so gut dasteht. Dieses Wirken wurde auch von seinem Sohn Christian Schmidhuber fortgesetzt, indem er Gemälde von Rupert Berndl aus dem Besitz seines Vaters unserem Verein vermachte. In den nächsten Wochen werden diese in den Räumen des Emerenz-Meier-Hauses ausgestellt und können dort von Interessierten erworben werden. Genauere Einzelheiten vor Ort oder auf unserer Homepage. Hier drei Beispiele von den insgesamt 17 Bildern.



	Besucher (mit Eintritt) 2022	Besucher (mit Eintritt) 2023
Jan	0	13
Feb	21	10
März	24	25
Apr	20	36
Mai	41	43
Juni	54	4
Juli	42	145
Aug	69	63
Sep	89	104
Okt	91	54
Nov	7	8
Dez	24	0
gesamt	482	505

Museums- und Vereinszahlen:

Im Jahr 2023 fanden wieder verstärkt Busreisegruppen in die Gastwirtschaft und ins Museum. So wurden auch acht Führungen mit vielen positiven Rückmeldungen gebucht.

505 Museumsbesucher 2023 (482 im Jahr 2022).

2021: Ø 5,71 € Umsatz/Besucher, Ø 3,01 € Eintritt/Besucher,
Ø 2,70 € Shop & Spende/Besucher

2022: Ø 5,37 € Umsatz/Besucher, Ø 3,17 € Eintritt/Besucher,
Ø 2,20 € Shop & Spende/Besucher

2023: Ø 4,45 € Umsatz/Besucher, Ø 2,91 € Eintritt/Besucher,
Ø 1,54 € Shop & Spende/Besucher

Am deutlich geringeren Umsatz pro Besucher zeigt sich auch die zunehmend lückenhafte Besetzung beim Museumsdienst an der Kasse. Die Mehrzahl der Besucher wird mittlerweile vom Servicepersonal des Wirtshauses betreut.

Es heirateten **6** Brautpaare 2023 in unserem Haus.

Mitgliederstand des Vereins (am 1. 1. 2024): 157

2024 – Ausblick auf ein spannendes Jubiläumsjahr

Am 3. Oktober 1874, also genau vor 150 Jahren erblickte die kleine Emerenz in Schiefweg das Licht der Welt. Als begabte Dichterin und später als Auswanderin musste und versuchte sie viele Orte zu ihrer Heimat werden zu lassen. Ihr Geburtstag und ihre Prägungen aber werden immer mit ihrem Geburtshaus und der Welt in Schiefweg, bzw. Waldkirchen verbunden sein. Deswegen soll zum 150. Geburtstag die Emerenz in ihrem Geburtsort vielfältig im Mittelpunkt stehen. Mit ihr auch ihre Persönlichkeit, ihre Dichtung, ihre Geschichte und ihr Schicksal als Künstlerin und Auswanderin.

Weil 2024 in mindestens fünf Veranstaltungen der Emerenz Meier die Bühne bereitet werden soll, zugleich im Haus selbst die Räumlichkeiten dafür tendenziell zu beengt sind, wird ab Ende April der bisherige Bauerngarten zur Bühnenfläche umgebaut. Weil die Pflege des Gartens schon seit langer Zeit nicht mehr gewährleistet werden konnte, entsteht hier eine bühenfähige Fläche, die im Alltag dem Wirtsgartenbetrieb offensteht. Von den Materialien und der Gestaltung ist alles dem Haus und dem bisherigen Aussehen angepasst.

Und dann geht's schon los mit den Veranstaltungen. Die genaue Uhrzeit, Ausweichorte bei schlechtem Wetter etc. werden dann in der Presse und auf jeden Fall auf der Homepage unseres Vereins zu finden sein.

Samstag, 15. Juni 2024, 15:00 bis 16:30 auf Garten-Bühne, **Dominik Hammer & Andy Ranson: The Irish Emigration/ Down in the Mines (Irische Auswanderer- und Bergarbeiterlieder)**

Samstag, 15. Juni 2024, 18:00 bis 18:30 oben im Museum: Ulrike Hackl (Zwölfhäuser) Übergabe des "Alphonsus-"Anhängers aus dem Chicago der 1920er Jahre, Begleitung durch den Chor um Dietmar A. Lindner: Vertonte Emerenz Meier Gedichte

Samstag, 15. Juni 2024, 19:30 bis 21:00 im Schützenheim Schiefweg: Dr. Friedemann Fegert; Emerenz Meier in Chicago, ein Vortrag mit den unterschiedlichsten Medien und dem eigens gebrautem Emerenz-Bier; wiederum Begleitung durch den Chor um Dietmar A. Lindner: Vertonte Emerenz Meier Gedichte

Sonntag, 11. August 2024, 20:00 bis 21:00 auf Garten-Bühne: ‚Meier, Emerenz: Dichterin‘ Musical von K-H. Hummel, mit Tom & Basti, Conny Glogger (BR) und Musikern um Maximilian Maier, Vorverkauf der Karten in der Emerenz-Wirtschaft und bei der Stadt Waldkirchen. Preise und Start des Vorverkaufs werden in Presse und Homepage des Vereins bekanntgegeben.

Donnerstag/Feiertag, 3. Oktober 2024, 16:00 bis 18:30 auf Garten-Bühne: ‚Offizielle‘ Feier des Vereins: 150. Geburtstag Emerenz Meier, **Hommage an die Emerenz: Lesung, Musik, Tanz, Schauspiel,** Franz Drexler entwirft schon seit Monaten dieses Gesamtkunstwerk und zieht geschickt die Fäden dafür.

An einem Donnerstag oder Freitag im Oktober 2024 (Termin steht aktuell noch nicht fest): **Wirtshauslesung** des Bezirks Niederbayern, Referat Kulturpflege mit den Künstlern Christine Reitmeier, Teresa Sperling und dem Jazzpianist Sven Ochsenbauer.

Wir laden hiermit alle Mitglieder unseres Vereins herzlich ein an, an diesen Veranstaltungen, besonders an ihrem wirklichen Jubiläumstag, am 3. Oktober gemeinsam den Geburtstag der Emerenz zu feiern. Dabei soll auch unser Zusammenhalt und die vielen gelungenen Schritte und Arbeiten des Vereins für das Andenken an die Emerenz Meier und die Sicherung ihres Geburtshauses gefeiert werden.

Zum Schluss möchte ich im Namen des Vereins unseren und meinen **Dank aussprechen:**

Er gilt all denen, die das Haus durch ihre Hilfe und ihr Handanlegen gekonnt immer wieder in Ordnung brachten und weiterhin bringen.

Dem **Pächterehepaar Claudia und Walter Unterleitner** und seinen Angestellten einen großen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die gute Atmosphäre, gerade in den herausfordernden zurückliegenden Monaten.

Und natürlich möchte ich mich auch bei allen Vorständlern bedanken, für euren Einsatz, eure wachsamen Augen auf alles und die wertvollen Ideen. Und last, but not least bei der **Stadt Waldkirchen** für ihre sichere Unterstützung und allen, die uns mit **Spenden, tatkräftiger Hilfe, guten Ratschlägen und anderweitiger Unterstützung** zu diesem letztlich wieder erfolgreichen Jahr 2023 verholfen haben!

Auf ein weiteres gutes Gelingen im Jubiläumsjahr 2024!

Schiefweg, im April 2024

Karl Filsinger

Wie jedes Jahr möchte ich Sie am Ende des Briefes persönlich um Hilfe bitten:

Die Sicherung des Emerenz-Meier-Hauses benötigt Ausdauer und immer wieder neue Ideen. Ob und wie dies gelingt, hängt eng mit der Fähigkeit des Vereinsvorstandes ab, anhaltend Energie hierfür zu mobilisieren. Viele unserer Vorstandsmitglieder sind bereits seit der Gründung des Vereins aktiv, eine altersbedingte Ausdünnung des Vorstandes ist bereits Realität. Zudem geraten ehrenamtlich Tätige (nicht nur in unserem Verein) immer wieder an ihre Belastungsgrenze.

*Der Verein braucht deswegen **neue tatkräftige Menschen im Vorstand**. Wer sich zusammen mit den anderen im Vorstand engagiert (so ist wenigstens meine Erfahrung als Vorsitzender) erlebt verlässlich sehr engagierte Personen in anderen Institutionen (Zusammenarbeit und Hilfestellung durch die Stadt Waldkirchen, kooperationswillige Experten und Unterstützer auf allen Ebenen, wenn es um Fördergelder geht; Künstler, die immer wieder bereit sind, originelle und passende Veranstaltungsideen zu entwickeln). Die Aufgaben, die uns das Haus stellt, sind vielfältig, spannend und in ihren Lösungen oft vorbildhaft.*

Kurz: Wenn Sie sich vorstellen können, wenn du dir vorstellen kannst, in einem überschaubaren Zeitrahmen und auf bestimmte Vorhaben bezogen mitzumachen, bitte diese Nummer anrufen: 0175 / 82 73 531

PS: Für alle, die diese Einladung / diesen Jahresbrief per Post erhalten: Sollten Sie in den nächsten Jahren damit einverstanden sein, diese Einladung / diesen Jahresbrief per E-Mail zu bekommen, bitte ich Sie, mir Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen:

k-filsinger@freenet.de